

Wir machen mobil

 **SCHULTHESS KLINIK**

Die Schulthess Klinik ist
Swiss Olympic Medical Center und
FIFA Medical Centre of Excellence

Die Schulthess Klinik von A bis Z

Wichtige Informationen
zu Klinikeintritt, Operation und Therapie
sowie zum Klinikaufenthalt



SCHULTHESS KLINIK

Klinikeintritt

Am Eintrittstag erwarten wir Sie in der Regel zwischen 13.00 und 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

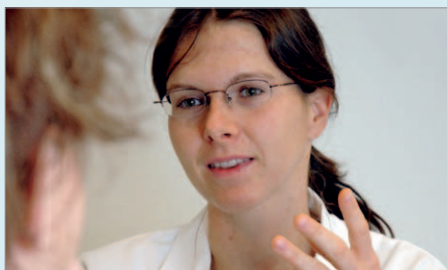
Wenden Sie sich an den Empfang im Erdgeschoss. Falls noch Fragen offen sind, werden Sie an die Patientenaufnahme weitergeleitet, welche Ihren Eintritt der entsprechenden Station meldet. Anschließend begleitet Sie eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Room-Service auf die für Sie zuständige Station. Ausserdem wird Ihnen der Zeitpunkt der geplanten Operation mitgeteilt.

Der Tag vor der Operation

Auf der Station werden Sie von Ihrer zuständigen Pflegefachperson begrüsst. Sie führt ein Eintrittsgespräch mit Ihnen. Unser Room-Service nimmt Ihre Essenswünsche auf. Zwischen 14.30 und 16.30 Uhr kommt der Physiotherapeut bei Ihnen im Zimmer vorbei, um Sie über den Therapieablauf nach der Operation aufzuklären. Je nach Eingriff werden allfällige Stütz- und Gehhilfen wie Krücken, Gilets usw. angepasst.

Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr erhalten Sie ein Mittel gegen Thrombosen (Blutgerinnsel) und ausserdem die verordneten Medikamente. Auf Wunsch erhalten Sie auch ein Schlafmittel.

Wir heissen Sie herzlich willkommen...



Wir begleiten und unterstützen unsere Patienten professionell und individuell.

Vorbereitung auf die Operation

Vor dem Eingriff sind bestimmte Vorbereitungen zu treffen, welche das Pflegefachpersonal mit Ihnen bespricht:

- Ablegen von Schmuck, Haarspangen und Haarteilen
- Entfernen von Make-up
- Entfernen von Kontaktlinsen
- Entfernen der Zahnprothese
- Darmspülung (Einlauf) je nach Operationsart
- Duschen inkl. Intimpflege

Bitte lassen Sie Brille, Schmuck (inklusive Fingerringe) vor der Operation im abschliessbaren Schrankfach Ihres Zimmers. Der Schlüssel kann dem Pflegefachpersonal zur Aufbewahrung gegeben werden.

Am Operationstag

Am Tag des Eingriffs selbst dürfen Sie keine Speisen und Getränke mehr zu sich nehmen, da Sie für die Operation nüchtern bleiben müssen. Wenn Sie

später zur Operation kommen (z.B. am Nachmittag), können Tee oder Wasser nach Absprache mit dem Anästhesisten bis zu zwei Stunden vor der Operation eingenommen werden.

Rund eine Stunde vor der Operation verabreicht Ihnen eine Pflegefachperson die vom Anästhesiearzt für Sie verordneten Medikamente (Prämedikation). Sie werden – und das ist gewollt – eine gewisse Müdigkeit verspüren und sollten danach aus Sicherheitsgründen nicht mehr alleine aufstehen.

Sie werden danach zur Anästhesievorbereitung warm zugedeckt in Ihrem Bett in den Operationstrakt gefahren. Hier empfängt Sie das Anästhesiepflegefachpersonal und bettet Sie auf den Operationstisch um.

Als Erstes wird Ihr Blutdruck gemessen, ein Elektrokardiogramm (EKG) angeschlossen sowie ein Fingerhut angebracht, der den Sauerstoffgehalt des Blutes misst.

Mit einem dünnen Schlauch in der Nase erhalten Sie zusätzlichen Sauerstoff. Danach legen wir an der Vene Ihrer Hand oder Ihres Vorderarms eine Infusion an.

Je nach vereinbarter Art der Anästhesie wird das Anästhesiepflegefachpersonal jetzt die Narkose vorbereiten. Unter Narkose oder Regionalanästhesie verläuft die Operation für Sie absolut schmerzlos.

Während der Operation mit Regionalanästhesie haben Sie die Möglichkeit, Musik zu hören. Sie werden die Musik Ihrer Wahl über Kopfhörer empfangen können.



Unsere Anästhesie bereitet alles sorgfältig für den geplanten Eingriff vor.



Unsere Operateure in voller Konzentration.

Die Betreuung nach der Operation

Nach der Operation werden Sie entweder direkt in Ihr Zimmer oder auf die Überwachungsstation, IMC, gebracht.

Im IMC werden Sie nach der Operation stetig überwacht und von speziell ausgebildetem Pflegefachpersonal betreut. Hier verbringen Sie die Nacht nur bei grösseren Eingriffen.

Blutdruck und Kreislauf werden laufend kontrolliert. Bei Übelkeit oder Schmerzen orientieren Sie bitte Ihre Pflegefachperson. Diese trifft in Absprache mit dem zuständigen Arzt die notwendigen Gegenmassnahmen. Machen Sie sich also keine Sorgen. Sie sind in guten Händen. Sobald Sie wieder in Ihrem Zimmer sind, werden Sie vom Pflegefachpersonal der Abteilung betreut.

Therapie

Noch am Operationstag führen Therapeuten und Pflegefachpersonen mit Ihnen Lagerungskontrollen, Atem- und Thromboseprophylaxe-Übungen durch.

Manchmal beginnt die Therapie bereits am ersten Tag nach der Operation, damit Sie Ihre Beweglichkeit möglichst bald zurückerlangen.

Die Physiotherapeuten werden Sie während Ihres Klinikaufenthalts besuchen und Sie bei Geh-, Bewegungs- und Kräftigungsübungen betreuen. Ihr Wohlbefinden trägt wesentlich zum erfolgreichen Therapieverlauf bei. Es ist uns wichtig, Sie schmerzfrei zu behandeln. Bitte teilen Sie uns daher mit, falls Sie Schmerzen haben sollten.



Dank physiotherapeutischer Betreuung...



... und allen notwendigen Trainingsgeräten...

Verlegung oder Klinikaustritt

Werden Sie zur postoperativen Behandlung in unsere Klinik in Bad Zurzach verlegt, erhalten die dortige Pflege und Physiotherapie unseren Übergabebericht, damit die Therapie nahtlos weitergeführt werden kann.



... werden Sie bei uns schnell wieder fit.

Sollten Sie direkt nach Hause gehen, hilft Ihnen Ihr Kliniktherapeut, die ambulante Therapie in Ihrer Wohngegend zu organisieren.

Unsere Ärzte wünschen je nach Fall, dass Sie zusätzlich zur externen Therapie zu uns in die Klinik kommen, damit allfällige Probleme frühzeitig erkannt und behandelt werden können.



Postoperative Therapie in unserer Klinik in Bad Zurzach.

Hier finden Sie, alphabetisch nach Stichworten geordnet, Interessantes und Wissenswertes rund um Ihren Klinikaufenthalt:

Arztvisite

Vor der Operation kommen der Anästhesiologe und der Operateur für eine Visite auf Ihr Zimmer, um die Art der Anästhesie und den Eingriff mit Ihnen zu besprechen.

Der zuständige Stationsarzt besucht Sie täglich. Da die Visiten nicht zu festen Zeiten stattfinden, bitten wir Sie, sich beim Pflegefachpersonal zu melden, falls Sie das Zimmer verlassen.

Abwesenheit vom Zimmer

Orientieren Sie bitte das Pflegefachpersonal, wenn Sie Ihr Zimmer verlassen, damit Sie in wichtigen Fällen (z.B. Arzt-visite) erreichbar sind.

Auskünfte an Angehörige

Das zuständige Pflegefachpersonal kann Ihren Angehörigen nur dann Auskunft über Ihr Befinden geben, wenn Sie dazu Ihr Einverständnis geben.

Austritt

Der Austrittstermin wird frühzeitig mit Ihnen besprochen, damit Sie die nötigen Vorbereitungen treffen können. Am Austrittstag muss der Austritt bis 10.00 Uhr erfolgen. Bitte melden Sie sich wie folgt ab: Montag bis Freitag an der Kasse, an Wochenenden am Empfang.

Rezepte geben wir Ihnen frühzeitig ab. Medikamente können Sie in jeder Apotheke beziehen, wobei sie möglicherweise bestellt werden müssen. Die Balgrist-Apotheke an der Forchstrasse gegenüber der Tramhaltestelle «Balgrist» verfügt über alle Medikamente, die wir verschreiben.

Bitte nichts vergessen (Checkliste):

- Begleitung nach Hause organisiert? Werden Sie abgeholt? Taxi?
- Post umgeleitet?
- Haben Sie alle persönlichen Effekten eingepackt? (Nichts im Kasten, Nachttisch, Badezimmer vergessen?)
- Blutgruppenkarte (falls vorhanden)?
- Abmeldung am Empfang erfolgt?
- Telefon- und Getränkerechnung beim Empfang beglichen?

Bekleidung

Genügend Unterwäsche, T-Shirts, Trainingsanzug, Morgenmantel, Nachthemd oder Pyjama, geschlossene Schuhe mit Gummisohlen, evtl. Turnschuhe und Hausschuhe, Toilettenartikel.

Wenn ein Aufenthalt in Bad Zurzach geplant ist, bitte Badeanzug und bequeme Kleidung auch für diesen Aufenthalt mitbringen, ferner angemessene Bekleidung, falls Sie die Mahlzeiten im Speisesaal des Parkhotels einnehmen möchten.



Auch im Treppenhaus – unser Klinikpersonal pflegt intensiven fachlichen Gedankenaustausch.

Besprechungstermin

Wenn Sie einen Termin für ein Gespräch mit dem Chef- oder Abteilungsarzt wünschen, vereinbaren Sie bitte einen solchen beim betreffenden Arztsekretariat.

Besuchszeiten

Täglich von 10.00 bis 21.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass wir aus Sicherheitsgründen alle Eingänge um 21.00 Uhr schliessen. Wenn Sie keinen Besuch empfangen möchten, melden Sie dies dem Pflegefachpersonal.

Betreuung und Pflege

Während Ihres Aufenthalts wollen wir Ihnen eine umfassende und individuelle Pflege zukommen lassen. Wir betreuen Sie rund um die Uhr und kontrollieren mehrmals pro Nacht, ob alles in Ordnung ist.

Bett

Die Gesamthöhe des Betts und die Höhe von Fuss- und Kopfteil können Sie elektrisch verstellen.

Grossgewachsene unter Ihnen haben die Möglichkeit, ein verlängertes Bett anzufordern.

Cafeteria

Getränke und Zwischenverpflegungen sind in unserer Cafeteria im 1. Obergeschoss erhältlich.

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 7.00–19.30 Uhr
Wochenende und Feiertage:
10.00–18.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten steht in der Halle im EG ein Getränke- und ein Verpflegungsautomat zur Verfügung.



Köstlichkeiten – auch mal zwischendurch – sorgen für Abwechslung im Klinikaufenthalt.

Coiffeur

Mitarbeitende der Pflege sorgen bei Bedarf gerne für einen externen Coiffeur.

Eintritt

Mitarbeitende unseres Room-Service holen Sie beim Eintritt ab und begleiten Sie in Ihr Zimmer.

Das Eintrittsgespräch mit der Pflegefachperson ist ein wesentlicher Bestandteil der Pflege. Darin wird der Grundstein für eine hilfreiche und vertrauensvolle Beziehung zwischen Ihnen und unserem Pflegefachpersonal gelegt. Äussern Sie dabei Ihre Gewohnheiten, Erwartungen und Wünsche.

Bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit (Checkliste):

- Versicherungsunterlagen, evtl. Depot (siehe Kostenvoranschlag)
- Krankenkassenpolice
- Arztberichte und Röntgenbilder
- Blutgruppenkarte (sofern vorhanden oder Sie uns diese nicht bereits bei früheren Konsultationen übergeben haben)
- Eigene Medikamente in Originalpackung

Essen und Küche

Sie haben bei uns als Patient beim Essen verschiedene Wahlmöglichkeiten. Beim Eintritt wird Ihnen unser Menüwahlsystem vorgestellt und Ihre Unverträglichkeiten oder erforderlichen Diätkostformen notiert, auf die wir während Ihres Aufenthalts Rücksicht nehmen.

Auf Ihrem Zimmer finden Sie eine Speisekarte mit unserem Wochen-Menüplan, «A la Carte»-Angebot und eine Snack- und Getränkekarte. Ihre Gäste können Mahlzeiten auf Wunsch in unserer Klinik (im Zimmer oder in der Cafeteria) einnehmen.



Wir legen Wert auf gepflegtes und abwechslungsreiches Essen.

Die Mitarbeitenden des Room-Service nehmen die Bestellungen jeweils für den Folgetag auf.

Finanzielle Fragen

Bitte klären Sie Fragen zur Kostendeckung vor Ihrem Eintritt mit Ihrer Krankenkasse, Ihren Unfall- oder sonstigen Versicherungen ab. Unsere Patientenadministration ist Ihnen dabei gerne behilflich.

Internet

Falls Sie in Ihrem Zimmer einen Internetanschluss wünschen, informieren Sie uns bitte schon vor Ihrem Eintritt.

Parkplätze

Aufgrund des beschränkten Platzangebots empfehlen wir Ihnen, die öffentlichen Verkehrsmittel (Tram Nr. 11 oder Forchbahn [S18], Haltestelle «Balgrist») zu benützen oder sich chauffieren zu lassen. In der Parkgarage kann gegen Gebühr parkiert werden.

Post

Briefe, Pakete und Blumen werden auf Ihr Zimmer gebracht. Abgehende Briefe können am Empfang aufgegeben (Briefmarken erhältlich) oder im öffentlichen Briefkasten in der Eingangshalle eingeworfen werden.

Radio und Fernsehen

In jedem Zimmer stehen für Privat- und Halbprivat-Patienten gebührenfrei Radiogeräte und Fernseher zur Verfügung. Allgemein versicherte Patienten bezahlen für die Benützung des Fernsehers eine Mietgebühr von CHF 3.– pro Tag.

Ein Kopfhörer (obligatorisch in Mehrbettzimmern) kostet CHF 10.– und darf beim Austritt aus der Klinik mit nach Hause genommen werden.

Rauchen

Wir sind rauchfrei – Ihrer Gesundheit und der unserer Mitarbeitenden zuliebe. Für Patienten, die mobil genug sind und das Zimmer verlassen können, haben wir einen speziellen Raucherraum eingerichtet. Er befindet sich im 3. OG vor den Stationen D1 und D2. Bei Fragen hilft Ihnen unser Pflegedienst gerne weiter.

Vielleicht motiviert Sie Ihr Klinikaufenthalt sogar, mit dem Rauchen aufzuhören.

Raum der Stille

Im ersten Untergeschoss des Hauptgebäudes liegt gleich neben dem Auditorium unser Raum der Stille. Dieser Raum steht den Angehörigen aller Weltreligionen zur Verfügung, die sich für besinnliche Momente aus dem Alltagsrummel zurückziehen wollen.

Rooming-in

(bei Behandlung Ihres Kindes bis zum zehnten Altersjahr) Wenn Ihr Kind bei uns behandelt wird, haben Sie oder Ihr Partner die Möglichkeit (mit einem kleinen Aufpreis), bei Ihrem Kind im gleichen Zimmer zu übernachten. Zu diesem Zweck halten wir ein Mehrbettzimmer zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie unter Umständen Ihr Zimmer mit einem andern Elternteil und dessen Kind teilen müssen.

Room-Service

Die Mitarbeitenden unseres Room-Service kümmern sich um Ihr leibliches Wohl und sind auch für Sie da, wenn kleine Verrichtungen angesagt sind wie beispielsweise das Beschaffen einer Zeitung vom Hauskiosk oder einer Blumenvase sowie für sämtliche Dienstleistungen der Hotellerie und Gastronomie, die nicht der medizinischen Pflege zuzuordnen sind.

Schmerzen

Damit wir Ihren Schmerzen rechtzeitig und wirkungsvoll begegnen können, informieren Sie bitte das Pflegefachpersonal. In Zusammenarbeit mit der Anästhesie, dem Operateur und dem Stationsarzt sorgen wir dafür, dass Sie eine individuelle Schmerztherapie erhalten.



Auch eine von unserer Ergotherapie individuell angepasste Fingerschiene kann Schmerzen lindern.

Seelsorge

In unserer Klinik haben Sie die Möglichkeit, über das Pflegefachpersonal oder die interne Nummer 7160 mit einem reformierten oder katholischen Seelsorger Kontakt aufzunehmen. Auf Wunsch können Sie hier auch Abendmahl, Kommunion oder Krankensalbung empfangen. Die Seelsorger nehmen sich gerne Zeit für ein persönliches Gespräch. Im Raum der Stille im 1. UG finden Sie das «Buch der Hoffnung und Liebe», in das Sie Ihre Anliegen eintragen können.

Stütz- und Gehhilfen

Krücken, Mieder, Orthopädie-Gilets, Sitzkeile usw. können direkt in der Schulthess Klinik gekauft werden. Unsere Physiotherapie berät Sie dabei gerne.



Eine reibungslose Organisation kommt nicht von ungefähr.

Tagesablauf

Fixe Zeiten im Tagesablauf sind:

7.00–7.20 Uhr

Pflegerapport Nachtdienst/Frühdienst

Frühstück ab 7.30 Uhr

Mittagessen ab 11.30 Uhr

13.00–13.45 Uhr

Pflegerapport Frühdienst/Spätdienst,

Übergaberapport am Patientenbett

14.30–16.30 Uhr Therapien

Abendessen ab 17.30 Uhr

21.30–22.00 Uhr

Pflegerapport Spätdienst/Nachtdienst

Taxi

Taxidienste können über den Empfang (Telefon 1818) bestellt werden. Vor dem Hause stehen zeitweise Taxis bereit.

Telefon

Alle Betten sind mit einem eigenen Telefonanschluss versehen. Ein öffentliches Telefon befindet sich im EG und im 1. UG. Der Zuschlag im Nahverkehrsbereich beläuft sich auf rund 20–30 Rappen pro Gespräch, im Fernbereich auf rund 30 Prozent.

Die Benützung Ihres Mobiltelefons in der Schulthess Klinik ist gestattet.

Verlassen des Klinikareals

Wir bitten Sie, das Klinikareal nur mit ärztlicher Erlaubnis zu verlassen. Bei Nichtbeachtung können wir keine Haftung übernehmen.

Verlegung nach Bad Zurzach

Wir sind besorgt für Ihre Fahrt nach Bad Zurzach und verfügen über unseren eigenen Bus. Abfahrt ist jeweils vor dem Haupteingang der Klinik. Auf der Fahrt von knapp einer Stunde werden Sie von einer diplomierten Pflegeperson begleitet.

Beachten Sie bitte auch unsere separate Broschüre zu Bad Zurzach.



*Die Schulthess Klinik im Parkhotel Bad Zurzach.
www.park-hotel-zurzach.ch*

Vorbereitungen zu Hause (Checklisten)

Es empfiehlt sich, Ihren Klinikaufenthalt rechtzeitig zu Hause vorzubereiten. Sie finden hier einige Checklisten, die Ihnen Ihre Planung erleichtern sollen:

Eintrittsvorbereitung:

- Krankenkassenpolice, evtl. Depot (siehe Kostenvoranschlag) mitbringen
- Wertsachen an einem sicheren Ort deponieren
- Zeitungen abbestellen oder umleiten
- Post umadressieren oder zurückbehalten lassen
- Kontaktadresse bei Verwandten hinterlegen
- Personalienformular und Anästhesiefragebogen ausgefüllt zurückschicken (oder mitbringen)
- Ausreichend Medikamente in Originalpackungen mitbringen, die Sie regelmässig einnehmen müssen
- Transport organisieren

Toilettenartikel:

- Kamm, Bürste
- Seife, Dusch-Gel, Deodorant
- Zahnbürste, Zahnpasta
- Rasierzeug
- Hygieneartikel
- Kosmetika
- Taschentücher

Frotteetücher werden Ihnen von der Klinik zur Verfügung gestellt.

Unterhaltung:

- Bücher, Magazine, Kreuzworträtsel
- Schreibzeug, Papier und Kuverts
- Lesebrille
- Agenda mit Adressen und Telefonnummern
- Portables Musikabspielgerät und Tonträger, Kopfhörer

Wertsachen

In Ihrem Zimmer steht Ihnen ein kleines abschliessbares Schrankfach zur Verfügung. Nehmen Sie nach Möglichkeit keine Wertgegenstände wie Schmuckstücke und grössere Mengen an Bargeld mit. Sie können Geld bei Ihrem Eintritt auch im Büro der Patientenadministration deponieren. Für nicht deponierte Wertsachen können wir keine Haftung übernehmen.

Zufahrt zur Klinik

Die Schulthess Klinik ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen: Tram Nr. 11 oder Forchbahn (S18) bis Haltestelle «Balgrist».

Falls Sie weitere Fragen haben, gibt Ihnen unser Fachpflegepersonal gerne Auskunft!



Wir setzen alles daran, dass Sie bei uns einen angenehmen Klinikaufenthalt haben, sich schnell erholen und bald wieder nach Hause kommen...



Beachten Sie bitte unsere hilfreichen Checklisten zum Klinikeintritt.

(Auf der letzten Innenseite dieser Broschüre)



© Schulthess Klinik 2010
19001.0410.05000

In dieser Drucksache wird der Einfachheit halber die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.



Lengghalde 2, CH-8008 Zürich
Telefon +41 44 385 71 71
Fax +41 44 385 75 38
E-Mail: info@kws.ch
www.schulthess-klinik.ch